

Niederschrift

**Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde 56288 Roth
Montag, 12. Juni 2017**

Ort: Jugendraum des Gemeindehauses in 56288 Roth

Beginn: 20:02 Uhr

Ende: 21:13 Uhr

anwesend Ortsbürgermeister Thomas Walber
die Ratsmitglieder Dirk Jacobs, Lothar Kneip, Guido Michel, Norbert Wendling
und Margarete Goeres
es fehlt entschuldigt: Klaus Bauermann

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung im Nicht-Öffentlichen Teil um
neu TOP 3 – Antrag Klaus Bauermann auf Flächentausch

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder und stellt fest, dass die Einladung form- und
fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Zeit, Ort und
Tagesordnung der Sitzung wurden in der Ausgabe des Amtsblattes vom 09.06.2017
öffentlich bekannt gemacht.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 08.05.2017 – öffentlicher Teil

Es gibt keine Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Breitbandausbauprojekt im Rhein-Hunsrück-Kreis, Übernahme des Kostenanteils an den Ausbaurkosten

Über dieses Projekt wurde in der Sitzung vom 23. Januar 2017 schon gesprochen. Mit der
Einladung zur heutigen Sitzung wurde ein Entwurf zur Beschlussvorlage beigelegt.

Thomas Walber erläutert den aktuellen Stand für die Ortsgemeinde Roth. Die OG Roth
wird nur noch mit einem Hausanschluss im Projekt geführt. Für alle anderen Anschlüsse
wurde im Rahmen der Markterkundung bei den TK Unternehmen zum o.g. Projekt
ermittelt, dass Roth zwar unterversorgt ist, das Ortsnetz sich aber im zeitnahen Ausbauplan

der Telekom befindet. Damit fällt Roth bis auf diesen einen Hausanschluss aus dem Projekt heraus. Nach einer längeren Wartezeit konnte seitens der Projektgruppe des TÜV und der KV nun auf einer Karte der bis dato unbekannte eine, unterversorgte Hausanschluss benannt werden. Es handelt sich dabei, wie bereits von der Gemeindeverwaltung vermutet, um die Jagdhütte an der L 205 Richtung Beltheim außerhalb der Ortslage von Roth. Die Jagdhütte ist nicht an Versorgungs- und Entsorgungsleitungen angeschlossen. Es gibt keinen Strom, Wasser und Abwasseranschluss. Die Kosten für die Herstellung des Telefonanschlusses im Rahmen des kreisweiten Breitbandprojektes werden mit 7.153 € veranschlagt, wobei die OG nach Abzug der Fördermittel dann einen Eigenanteil von zehn Prozent zu tragen hätte.

Der Gemeinderat beschließt unter Berücksichtigung der Lage und der bisherigen Anschlussituation einstimmig, dass die Jagdhütte aus dem Projekt gestrichen wird.

Die Fassung eines Beschlusses nach Vorlage ist für die OG Roth daher nicht mehr erforderlich.

Hinsichtlich des bereits laufenden Breitbandausbau der Firma Innogy, ehemals Westnetz/RWE, in der Ortsgemeinde Roth zusammen mit der Stadt Kastellaun bis Ende des Jahres 2017 mit einer Breitbandtechnik für schnelles Internet und Telefon mit bis zu 120Mbit/s, gibt es aufgrund von Unstimmigkeiten zwischen der Firma Innogy und des Rhein-Hunsrück-Kreises nach Auskunft der Firma Innogy keine Änderungen in der Planung und Umsetzung.

TOP 4 Baumkataster; Sachstand Baumreihe Gemeindehaus

Die mit der Erstellung und Pflege beauftragte Firma Blümling Grünwerk aus Sohren wird am Samstag, 24. Juni und Montag, 26. Juni 2017 die Pflegearbeiten ausführen. Am Samstag wird die OG Roth mit einigen Helfern diese Arbeiten unterstützen und den Baumschnitt entsorgen.

Hinsichtlich der Tannen am Gemeindehaus ergibt sich folgender Sachstand. Die Bewertung der Bäume und Aufnahme in das Baumkataster wird etwa 30,- Euro kosten. Eventuelle Pflegearbeiten belaufen sich auf geschätzte 150,- bis 600,- Euro. Es kommt zur Diskussion, ob an diesen Bäumen überhaupt noch eine kostenintensive Pflege vorgenommen werden soll. Sobald das Neubaugebiet erweitert wird, müssen diese Bäume im Grenzbereich des Neubaugebietes dann sowieso entfernt werden. Sollten die Bäume jetzt gefällt werden, steht die Frage der Entsorgung an. Dazu gibt es drei Möglichkeiten:

- a) Die Gemeinde fällt die Bäume selbst. Die Rhein-Hunsrück-Entsorgung würde entsprechende Container zur Verfügung stellen und den Abtransport kostenlos vornehmen.
- b) Die Gemeinde fällt die Bäume selbst, die Firma Ternis aus Sargenroth häckselt die Bäume vor Ort und entsorgt das Material kostenfrei.
- c) Die Bäume werden unter Regie unseres Revierförsters maschinell gerntet und das anfallende Holz als Abschnitte und Brennholz für das BHKW verkauft. Dabei könnte nach Abzug der Kosten noch einen minimalen Gewinn aus dem Holzverkauf anfallen.

Die Entsorgung des Astwerkes und der Baumabfälle erfolgt dann wieder in Eigenleistung (Ablagerung Baumschnittplatz oder Container RHE).

Die Entscheidung wird vorerst vertagt, um die Beurteilung des Sachverständigen der Fa. Blümling Grünwerk abzuwarten.

TOP 7 Verschiedenes

- Der Straßen-Wassereinlauf am Grundstück Oppermann ist fertig gestellt.
- Die nächste Ratssitzung wird vor dem Hintergrund der Fassung notwendiger Beschlüsse zur Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet 2. BA auf Dienstag, 11. Juli 2017, festgelegt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende beendet die Öffentliche Sitzung.